

Pressemitteilung

Lfd. Nr.: 48

Datum: 31. August 2023

teamw()rk für Gesundheit und Arbeit Vom Kochen bis zum Qi Gong im Harz

Die Landesvereinigung für Gesundheit Sachsen-Anhalt e.V. und die Kommunale Beschäftigungsagentur Jobcenter Landkreis Harz (KoBa Harz) bieten erneut gemeinsam einen Präventionskurs im Rahmen der Gesundheitsförderung für Arbeitslose an.

Langzeitarbeitslosigkeit erschwert den Wiedereinstieg in das Berufsleben und beeinträchtigt häufig die Gesundheit der Betroffenen. Vor sechs Jahren startete deshalb ein Präventionsvorhaben, welches heute im Programm „teamw()rk für Gesundheit und Arbeit“ fortgeführt wird. Ziel des Programms ist es, die Gesundheit von Arbeitslosen zu verbessern und ihre Chancen auf dem Arbeitsmarkt zu erhöhen. Im Rahmen von Vermittlungsgesprächen in der KoBa Harz werden die individuellen Bedarfe der Kundinnen und Kunden ermittelt und passende Angebote vorgeschlagen. Die enge Zusammenarbeit mit ortsansässigen Physiotherapien, Gesundheitszentren, Trainer*innen und anderen Akteur*innen des Gesundheitssektors ermöglicht eine ganzheitliche Betreuung und Gesundheitsförderung.

So wird vom 11. Oktober bis 8. November 2023 ein ganz besonderes Angebot in Halberstadt umgesetzt. „Essen mal anders im Harz“ lautet der Titel. Unter der Leitung von Dipl.-Ökotrophologin Katja Otte überprüfen die Teilnehmenden ihre eignen Ernährungsgewohnheiten und erhalten hilfreiche Tipps und Anregungen für eine gesunde Ernährung im Alltag. Im Fokus stehen neben den Grundlagen einer vollwertigen Ernährung auch praktische Einheiten wie z.B. ein Einkaufstraining vor Ort oder das Kochen einfacher, gesunder Mahlzeiten.

Darüber hinaus bietet die langjährige Kooperation mit der Kreisvolkshochschule Harz im Herbst weitere Plätze in verschiedenen Präventionskursen an, darunter Aquafitness in Thale, Rückenfit in Quedlinburg und Qi Gong in Wernigerode. Die Teilnahme an den freiwilligen Präventionsangeboten ist für Kundinnen und Kunden der KoBa Harz kostenlos. Es sind noch Plätze frei. Wer Interesse daran hat, kontaktiert die zuständigen Fallmanager*innen im Jobcenter.

Hintergrund

Das am 25.07.2015 in Kraft getretene Präventionsgesetz legt einen besonderen Schwerpunkt auf Prävention und Gesundheitsförderung in Lebenswelten (Settings). Gesetzliche Krankenkassen und ihre Kooperationspartner sollen zusammen noch stärker als bisher mit Präventions- und Gesundheitsförderungsmaßnahmen aktiv auf Menschen in verschiedenen Lebenslagen zugehen. Ein Kernziel ist es, die Auswirkungen sozialer Benachteiligung auf die Gesundheit zu mildern. Dies geschieht bundesweit für arbeitslose Menschen mit dem Programm „teamw()rk für Gesundheit und Arbeit“, welches das Projekt „Verzahnung von Arbeits- und Gesundheitsförderung“ ablöst. In Sachsen-Anhalt sind die Jobcenter der Landkreise Anhalt-Bitterfeld, Dessau-Roßlau, Harz, Jerichower Land, Mansfeld-Südharz und Wittenberg sowie der Landeshauptstadt Magdeburg und die Agentur für Arbeit Sangerhausen beteiligt.